

**Ausschuss für Wissenschaft und Kultur**  
(19. - öffentliche - Sitzung am 20. Mai 2019)

**Beratungsthemen:**

**1. Vielfalt des kulturellen Lebens in Niedersachsen fördern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/2899](#)

Der Ausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen e. V.
- Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen  
Landschaftsverband Stade
- akku - Arbeitskreis Niedersächsischer Kulturverbände
- Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH
- LAG Rock in Niedersachsen e. V.
- Staatstheater Braunschweig

**2. Unterrichtung durch Frau Staatssekretärin Dr. Sabine Johannsen über eine Fortsetzung und Verstetigung des Hochschulpaktes**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

**3. Unterrichtung durch Frau Staatssekretärin Dr. Sabine Johannsen zum künftigen Forschungsmuseum Schöningen**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

**4. Chancen der Künstlichen Intelligenz in Niedersachsen ausbauen, Anwendungen in den Zukunftsbranchen fördern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/2582](#)

Der Ausschuss setzte diesen Punkt von der Tagesordnung ab und beschloss, die Beratung bei seiner nächsten Sitzung am 27. Mai fortzusetzen.

**5. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsvorsorge**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/3476](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch und beschloss, dem federführenden Ausschuss für Haushalt und Finanzen anstelle einer förmlichen Stellungnahme einen Auszug aus der Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung zu stellen

**6. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes**  
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3762](#)

Der - federführende - Ausschuss begann mit der Beratung. Er beschloss, in einer zusätzlichen Sitzung am 24. Juni 2019 eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf durchzuführen, und verständigte sich auf den Kreis der Anzuhörenden.